

Stationen der Entwicklung unseres Leitbildes

- November 2014: „Wer wir sind und was uns wichtig ist“ – Beitrag in unserer Broschüre „Willkommen am Gymnasium Kreuzau“
- Dezember 2014: Brainstorming in der Lehrerkonferenz: Stärken und Entwicklungsbedarf unserer Schule, Berufung einer Steuergruppe
- Dezember 2014: Diskussion in der Schulkonferenz: Stärken und Entwicklungsbedarf
- Februar 2015: Erster Entwurf der Steuergruppe zur Diskussion im Kollegium
- März 2015: Diskussion und Beschluss in der Lehrerkonferenz, Weiterleitung an die Eltern- und Schülerschaft
- Mai 2015: Sitzung der Schulpflegschaft: Erarbeitung von Änderungsvorschlägen
- Juni 2015: Sitzung der Schülerversammlung: Erarbeitung von Änderungsvorschlägen
- September 2015: Sitzung der Steuergruppe mit je zwei Eltern- und Schülerversammlern: Einarbeitung der Änderungsvorschläge, Entwicklung eines Beschlussvorschlags
- 30.09.2015: Diskussion und Beschluss des Vorschlags in der Lehrerkonferenz
- 20.10.2015: Vorstellung und Diskussion in der Schulkonferenz, einstimmiger Beschluss

Gymnasium der Gemeinde Kreuzau
Schulstraße 17
52372 Kreuzau

Tel.: 02422/94160
Fax: 02422/9416299

mail@gymnasium-kreuzau.de
www.gymnasium-kreuzau.de



Leitbild zum Schulprogramm



Ergebnis gemeinsamen Nachdenkens, Richtschnur für die Entwicklung unserer Schule

Im Dezember 2014 begann mit einem Brainstorming zuerst in der Lehrerkonferenz und dann in der Schulkonferenz die Arbeit an dem Leitbild zu unserem Schulprogramm: Was macht das Besondere des Gymnasiums Kreuzau aus, wohin soll sich unsere Schule entwickeln?

Der Prozess der Entstehung dieses Leitbildes machte schon ein wichtiges Element unseres Profils deutlich: Offene Kommunikation, Zuhören, gegenseitiger Respekt auch bei Meinungsverschiedenheiten und ein hohes Engagement aller Beteiligten. In mehreren kleinen Vorbereitungstreffen und großen Zusammenkünften wurde ein Entwurf erarbeitet, Anregungen gesammelt, die verschiedenen Vorschläge und Wünsche erörtert, bis schließlich auf der Schulkonferenz am 20. 10.2015 das vorliegende Leitbild einstimmig beschlossen werden konnte.

Gemeinsam leben und lernen – Zukunft verantwortlich gestalten:

Unter dieses Motto haben wir die weitere Entwicklung unserer Schule gestellt. Unser Leitbild soll und wird uns Orientierung geben für die weitere Arbeit an unserem Schulprogramm und für die alltägliche Arbeit im Unterricht und die Gestaltung unseres Schullebens.

Wir wünschen uns allen, dass nach der so engagierten gemeinsamen Arbeit eines Jahres dieses Leitbild nun im Leben des Gymnasiums Kreuzau überall sichtbar und spürbar werden wird.

Kreuzau, im November 2015

S. Bauermann
(Koordination Schulprogramm)

W. Arnoldt
(Schulleiter)

Gemeinsam leben und lernen – Zukunft verantwortlich gestalten

Das Gymnasium Kreuzau verstehen wir als Lebens- und Lernraum. Im ländlichen Raum der Rureifel im Süden des Kreises Düren schaffen wir einen Ort der Gemeinschaft, an dem alle Beteiligten gerne einen Teil ihrer Lebenszeit verbringen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen angstfrei und mit Freude lernen und ihre Persönlichkeit so entwickeln, dass sie ihre Zukunft selbstbestimmt und verantwortungsvoll gestalten können.

Wir haben den Auftrag, für alle, die in der Gemeinde Kreuzau und den angrenzenden Kommunen an einer vertieften gymnasialen Bildung interessiert sind, ein hochwertiges und breit gefächertes Bildungsangebot bereitzustellen. Es ist unsere Aufgabe, unter Nutzung aller vorhandenen Potentiale unseren Schülerinnen und Schülern den Weg zum Abitur zu ebnen oder gegebenenfalls adäquate Alternativen aufzuzeigen.



Die Entschleunigung des Schulalltags durch die 70-minütigen Unterrichtsstunden sehen wir als wichtigen Beitrag zu einem ebenso entspannten wie erfolgreichen Lernen und zu einer auch für die Lehrenden angenehmen Schulkultur.

An unserer Schule können und sollen alle die Notwendigkeit, die Vorteile und den Preis des friedlichen, gerechten, geregelten und verantworteten Zusammenlebens in der Gemeinschaft erfahren. Gemeinschaft fordert Orientierung, Selbstdisziplin, offenen und ehrlichen Austausch und die Einigung auf die Zwecke und die Grenzen des Zusammenseins. Gemeinschaft bedeutet aber auch stärker zu sein, sich geborgen zu fühlen, Spaß miteinander zu haben. Die Wertschätzung und die Achtsamkeit dem Anderen gegenüber haben für uns Priorität. Anstand, Aufrichtigkeit und Offenheit sehen wir als erstrebenswerte Tugenden an.

Zusätzlich fühlen wir uns dazu verpflichtet, unsere Schule auch als einen Ort des kulturellen und intellektuellen Austauschs und der Begegnung in der Gemeinde und ihrer Nachbarschaft zu gestalten.

Unsere Schule vermittelt soziale und fachliche Kompetenzen und fördert die Entwicklung von Werthaltungen, mit denen sich unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Einzigartigkeit zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft weiterentwickeln können. Dies bedeutet auch, dass Eltern, Lehrerinnen und Lehrer diese Werte vorleben und sich an ihnen messen lassen.

Wir übernehmen Verantwortung ...

...für uns selbst:

- Wir bemühen uns um erfolgreiches Lernen und eine gute Zusammenarbeit und sind bereit, die dafür notwendigen Anstrengungen zu unternehmen.

- Wir erledigen als Schülerinnen und Schüler unsere Pflichten gewissenhaft. Wir engagieren uns als Lehrerinnen und Lehrer für einen modernen und lernwirksamen Unterricht und für die Weiterentwicklung unserer Kompetenzen. Wir unterstützen als Eltern unsere Kinder in ihrem Lernen und die Schule in ihren Bemühungen um Bildung und Erziehung.
- Wir stehen für die Folgen des eigenen Handelns ein und sind bereit, unser eigenes Tun kritisch zu reflektieren und hinterfragen zu lassen.

... für unsere Mitmenschen:

- Wir sind achtsam für andere, nehmen ihre Wünsche, Gefühle und Bedürfnisse wahr und leisten uns gegenseitig Hilfe und Unterstützung. Wir akzeptieren die Verschiedenheit und gehen auch angesichts von Schwächen und Fehlern wertschätzend miteinander um.
- Wir halten uns an verabredete Regeln und pflegen einen offenen und friedlichen Umgang mit Konflikten.
- Wir kommunizieren aufrichtig und offen und engagieren uns für die gemeinsam vereinbarten Ziele und für die Gestaltung unseres Schullebens.



... für unsere Umwelt:

- Wir schützen und gestalten das angenehme Umfeld in Klassenräumen, im Schulgebäude und auf dem Schulgelände.
- Wir gehen sorgsam und sparsam mit eigenem, fremdem und gemeinschaftlichem Eigentum sowie mit den natürlichen Ressourcen um.

... für die Gesellschaft:

- Wir treten ein für das Verständnis und die Akzeptanz grundlegender Werte der Demokratie, der Menschenrechte, des Friedens und der Völkerverständigung. Wir leben die Toleranz gegenüber anderen Traditionen, Religionen und Kulturen.
- Wir pflegen und fördern soziales Engagement in und außerhalb der Schule und fördern die Entwicklung eines historisch-politischen Bewusstseins und die Fähigkeit zu verantwortungsbewusster kritischer Auseinandersetzung mit dem Bestehenden.

So setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler ein gesichertes Fachwissen, eine vertiefte Allgemeinbildung und vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, reflektierte Werthaltungen aufbauen und sich zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln können. Dies soll sie dazu befähigen, die Herausforderungen des künftigen Lebens in beruflicher, gesellschaftlicher und persönlicher Hinsicht erfolgreich zu bewältigen und die Zukunft verantwortlich zu gestalten.

Beschluss der Schulkonferenz des Gymnasiums der Gemeinde Kreuzau vom 20. Oktober 2015